



und die übrigen, die noch durch allerlei Böbel aus den beschriebenen Verhältnissen befreit werden wollen, auf dem besten Wege sind, sich zu erholen, so die Folger noch zwei weitere Zusatzen in Gewährung nahm.

Die Hinterlassenen Ehefrau, Frau Margarete v. Scheff, geb. Freiin v. Malen, und Herr Viktor v. Scheff, haben zum Beständnis des Vermögens die Vermögensverhältnisse ausstellen lassen, die sich nachfolgend beschreiben.

Die Hinterlassenen Ehefrau, Frau Margarete v. Scheff, geb. Freiin v. Malen, und Herr Viktor v. Scheff, haben zum Beständnis des Vermögens die Vermögensverhältnisse ausstellen lassen, die sich nachfolgend beschreiben.

Die Hinterlassenen Ehefrau, Frau Margarete v. Scheff, geb. Freiin v. Malen, und Herr Viktor v. Scheff, haben zum Beständnis des Vermögens die Vermögensverhältnisse ausstellen lassen, die sich nachfolgend beschreiben.

Die Hinterlassenen Ehefrau, Frau Margarete v. Scheff, geb. Freiin v. Malen, und Herr Viktor v. Scheff, haben zum Beständnis des Vermögens die Vermögensverhältnisse ausstellen lassen, die sich nachfolgend beschreiben.

Die Hinterlassenen Ehefrau, Frau Margarete v. Scheff, geb. Freiin v. Malen, und Herr Viktor v. Scheff, haben zum Beständnis des Vermögens die Vermögensverhältnisse ausstellen lassen, die sich nachfolgend beschreiben.

Die Hinterlassenen Ehefrau, Frau Margarete v. Scheff, geb. Freiin v. Malen, und Herr Viktor v. Scheff, haben zum Beständnis des Vermögens die Vermögensverhältnisse ausstellen lassen, die sich nachfolgend beschreiben.

Table with 4 columns: Item, 27. Okt., 28. Okt., 29. Okt. containing market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Table with 4 columns: Item, 27. Okt., 28. Okt., 29. Okt. containing market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Paris, 28. Okt. (Telegr.) ...

in nächster Nähe über Baden und Huden bis weit über die Taile hinab. Ein buchstäblich Sommerfeld von durchnässtem Stoff, mit eingeweichten rothen Granatblättern, umwallte die hohe jüdische Gestalt, und als einziger Schmuck trug vor der Brust eine große dunkelrothe Rose.

Ein geringer Wiederblick des Erläutens mochte auf Hans v. Bels Gesicht bemerkbar gewesen sein; Frau v. Sonn's gläubte einen günstigen Eindruck auf seinem Antlitz zu bemerken. Trotz darüber trat sie ihm mit einem reizenden Lächeln entgegen, und ihm die Hand reichend, sagte sie:

„Habe ich den Flüchtling endlich wieder? War es recht von Ihnen, Cousin, mich ganze Tage fortzubringen, um jetzt mit mir gemeinlicher Zeit zu machen? Sie sind doch hoffentlich nicht gekommen, lieber Vater, mir zu sagen, daß Sie meine Einladung zum Diner nicht annehmen können?“

„Weiß ich nicht, ob ich mich in der Lage „Aljo doch! Und was hält Sie ab?“

„Es ist abermals eine Tour mit den Alten Herren der Zeitung verbracht.“

„Oh, diese unaußschießlichen Alten Herren! Haben sie noch nicht genug? Warum reisen sie nicht in ihre Heimat zurück? Nun habe ich mich auf angenehme Gesellschaft gefreut und muß jetzt den Tag allein verbringen.“

Sie wachte sich an das Fräulein und sagte: „Wollen Sie einmal nach Melante sehen, Amanda?“

Die Gesellschafterin entsetzte sich, wohl wissend, daß Gabriele mit Hans allein sein wollte.

„Jedenfalls sieht Ihnen ein angenehmer Besuch bevor, gnädige Frau,“ sagte Hans.

„Gnädige Frau? Was ist Ihre Rede nicht mehr?“

Beste Briefe weichen. Nr. 3. 100 kg. pr. Ct. 30.80, pr. 100 kg. ...

Gamburg, 28. Okt. (Telegr.) ...

Paris, 27. Okt. (Telegr.) ...



# Das Waaren-Etablissement S. Scherbel,

Markt und Kleinschmieden-Ecke 1,

Markt und Kleinschmieden-Ecke 1,

empfehle zur Saison sein reichhaltig assortirtes Lager in nachstehend aufgeführten Artikeln.

## Pelzwaaren.

Muffen und Pelzkragen in Nerz, Stutts, Irtis, Bismarck,  
Opoffium, Affen und Luchs  
von Mark 2,00 an.

Pelz-Baretts von Mark 1,25 an.

Pelzmützen für Herren  
von Mark 2,50 an.

Kinder-Pelz-Garnituren von Mark 1,00 an.

Kinder-Pelzkragen und Muffen  
von 75 Pfg. an.

## Regenschirme

für Herren und Damen in Janelia von Mark 1,50 an.  
" " " Gloria " " 3,25 an.  
" " " Seide " " 6,00 an.

## Handschuhe.

Glaed in allen Farben von Mark 1,25 an.  
Wildleder " " 1,25 an.  
Elegante Damen- und Herren-Handschuhe mit Futter  
und Pelz von Mark 1,25 an.

Billige Preise.

## Schuhwaaren

in nur guter Verarbeitung.

Damen-Zeugstiefel . . . . .	von Mark 3,00 an.
" Lederstiefel . . . . .	" " 4,50 "
" Lackstiefel . . . . .	" " 5,00 "
" Halbschuhe . . . . .	" " 2,50 "
" Promenadenschuhe . . . . .	" " 3,50 "
" Ballschuhe . . . . .	" " 2,00 "
" Meltonschuhe in feiner eleg. Aus- stattung . . . . .	" " 2,50 "
Kinderschuhe in allen Sorten . . . . .	" " 0,30 "
Jahresschuhe mit warmem Futter . . . . .	" " 0,50 "
Perle Kinderschuhe in allen Größen . . . . .	" " 1,50 "
Knaben-Schaft- und Stulpenstiefeln . . . . .	" " 4,00 "
Herren-Stiefeletten . . . . .	" " 5,25 "
Herren-Schaftstiefeln . . . . .	" " 5,25 "

Pelzbesätze  
in allen Breiten per Met. von 75 Pfg. an.

## Lederwaaren.

Reisekoffer von Mark 2,00 an, Reisetaschen, Reisedecken,  
Lederwaaren in großer Auswahl zu auffallend  
billigen Preisen.

## Corsettes

in nur neuesten Facons  
von Mark 1,00 an.

Streng reelle Bedienung.

## Max Lichtenstein,

En gros. Leipzigerstraße 64, En detail.

empfehle in großer Auswahl

## Garnirte Hüte

von billigsten bis feinsten Genre.

Große Lager in ungarisirten Hüten,  
Bulgarenhauben, Baschlicks.

Farbige und schwarze Seidenplüsch per Meter 2,60 bis 3,50 Mark.

Velvets-Sammete von 1,00 bis 3 Mark.

Bänder, Federn, Perlen, Agraffen zu den billigsten Preisen.

Modifismen Extra-Preise

## In der Engros-Abtheilung meines Geschäfts

— größtes Lager in Wollwaaren am Platze —  
werden sämtliche Artikel (trotz der bedeutenden Preissteigerung der Wollgarne) noch zu alten  
billigen Preisen abgegeben. Ich empfehle meine seit Jahren rühmlichst bekannten

**Stridgarne:** Ballspund 1,90 2,40 3,00 3,80  
Westen, Jacken, Strümpfe, Shawis, Normalhemden, Barchendhemden,  
Kapotten, Concert- u. Lamatiicher, Kleidchen, Jäckchen, Handschuhe zc.

verkaufe zu Original-Fabrikpreisen.

Reinwollener Flanell, 72 cm. breit, Meter 1,00 M.

Halbwollene Kleiderstoffe, prima, 35—40 Pf.

## Max Lichtenstein,

Leipzigerstraße 64.

## Special-Fabrikation

von  
Damen- u. Mädchen-  
Mänteln

Adolph Koslowski,  
48 Große Ulrichstraße 48  
= Halle a. S. =

## Regenmäntel.

Meine mit sämtlichen Neuheiten der Saison ausgestattete  
Auswahl in Regenmänteln für Damen und Kinder enthält  
geschmackvolle Facons in allen Preislagen. Die Herbstmode für  
Regenmäntel bevorzugt einfache Ausführungen. Zur Verfertigung  
werden einfarbige, carrierte und gestreifte Stoffe verwendet. Ich biete  
in solchen, nicht auffallenden Cases besonders vornehme Winter.

## Wintermäntel.

Die Wintermäntel-Mode bringt ganz kurze Jackets und  
sehr lange anschließende Paletots, kurze und lange Dolman-  
facons. Mein Lager enthält unübertroffene Auswahl in vorthei-  
lhaften neuen Stoffen und neuen Besatzarten. Sämtliche  
Genres sind stets in 5 Weiten auf Lager:

extra eng • eng • mittel • weit • extra weit.

Seit Neuorganisation meines Geschäfts  
habe ich mir zum festen Prinzip gemacht, das Beste  
zum billigsten Preise zu liefern und halte  
ich mich bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.  
Der Verkauf geschieht nur zu festen an jeder Piece  
mit Zahlen ausgezeichneten allerbilligsten Preisen.

Th. Werndl, Zahntechnisches Atelier,  
Leipzigerstrasse 14.

## Carl Dillge,

Halle a. S., Delitzscherstraße.

Sortimentsreich leben bei mir

Prima schwere und leichte Bagouer

für rischer Waare zu den billigsten Preisen zum Verkauf.

Gute Regenschirme,  
garantirt dauerhaftes  
eigenes Fabrikat. Re-  
paraturen jeder Art er-  
geben empfohlen.  
Fritz Behrens,  
Schirmfabrik,  
45. Gr. Ulrichstr. 45.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.